

Wir verarbeiten personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Geburtstag, -ort), Vertragsdaten (z.B. Steuer-ID, Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist

GASCADE Gastransport GmbH
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
Telefon: +49 561 934-0
Fax: +49 561 934-1208
E-Mail: kontakt@gascade.de

Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter

GASCADE Gastransport GmbH
Datenschutzbeauftragter
Kölnische Straße 108-112
34119 Kassel
Telefon: +49 561 934-3525
E-Mail: datenschutz@gascade.de

2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck des Beschäftigungsverhältnisses (Art. 88 DS-GVO i.V.m. § 26 BDSG)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Durchführung und Abrechnung des Bewerbungsverfahrens, sowie der Auswahl des Bewerbers erforderlich.

2.2 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst auch die Nutzung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren.

Sollten wir personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir zuvor im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber informieren.

3 Empfänger/Weitergabe personenbezogener Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf personenbezogene Daten von Bewerbern, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen. Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns nur dann an Dritte übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder der Betroffene zuvor eingewilligt hat.

4 Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke. Personenbezogene Daten werden erstmals ab Erhebung verarbeitet. Wir löschen personenbezogenen Daten innerhalb von sechs Monaten nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens, wenn kein Arbeitsverhältnis zustande gekommen ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung mehr bestehen oder Sie uns Ihre Einwilligung hierfür erteilt haben. Sofern nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens die Möglichkeit auf das Zustandekommen eines späteren Arbeitsverhältnisses besteht, können die personenbezogenen Daten, mit Ihrer Einwilligung, bis zu zwei Jahre nach Beendigung des vorherigen Bewerbungsverfahrens gespeichert werden.

5 Betroffenenrechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz steht unser Datenschutzbeauftragter gern zur Verfügung (siehe hierzu Pkt. 1). Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

6 Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens von unserem Bewerber erhalten. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen dürfen.

7 Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden rechtzeitig über Änderungen informieren.